

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1855

12.1.1855



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Januar 1855.

I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Fechter von Ravenna.

Trauerspiel in fünf Akten.

Personen:

Cajus Cäsar Caligula	Herr Lange.
Cäsonia, seine Gemahlin	Fräulein Scheidt.
Cassius Chærea, Præfect	Herr Brulliot.
Cornelius Sabinus, Tribun } der prætorianischen Leibwache	Herr Schönfeld.
Cajus Piso, } Senatoren	Herr Fischer.
Titus Marcius, }	Herr Consentius.
Flavius Arminius, } römische Ritter	Herr Vogel.
Gallus, }	Herr Morgenweg.
Valerius, }	Herr Ueß.
Thusnelda, } in Rom gefangen	Frau Thöne.
Namis, ihre Verwandte, }	Frau Baldenecker.
Merowig	Herr Rudolph.
Glabrio, Bogt der Fechterschule zu Ravenna	Herr Hoch.
Lycisca, ein Blumenmädchen	Fräulein Ernst.
Thumelicus, } Fechter	Herr Wille.
Keyr, }	Herr Lorenz.
Guipho, }	Herr Schnorr.
Aper, }	Herr Bregenzer.
Cälius, Pförtner	Herr Meyer.
Senatoren. Römische Ritter. Hauptleute der prætorianischen Leibwache. Fechter.	
Skaven. Wachen. Gefolge der Cäsonia.	

Schauplatz: Rom. — Zeit: Das Jahr 41 nach Christi Geburt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Unpäßlich: Herr Eberius. Krank: Herr Mayerhofer.

Sonntag, den 14. Januar, I. Quartal, 8. Abonnements-Vorstellung:

Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Bekanntmachung.

Die Anfahrt der Equipagen, Chaisen, Droschen u. am Großherzoglichen Hoftheater geschieht für den Beginn der Vorstellungen von der Waldstraße aus und für den Besuch der linken Seite des Theaters unter der bedeckten Einfahrt links. Den Rückweg haben die Wagen über den Schloßplatz zu nehmen. Die mittleren Portale bleiben ausschließlich für die Fußgänger offen.

Zum Abholen fahren die Wagen über den Schloßplatz an und haben den Rückweg nach der Waldstraße zu nehmen.

Auf der in dem Schloßbezirk gelegenen, die Fortsetzung der Waldstraße bildenden Straße längs der Drangerie-Gebäude und vor dem Theater muß beim An- und Abfahren bei Vermeidung einer Geldstrafe von 30 fr. im Schritt gefahren werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1855.

Großherzogliche Hof- Domainen- und Theater-Intendanz.

Fr. von Kettner.

Müller.

Druck der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 225 R. 30 k.